Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

16.2.1863 (No. 46)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 46. Montag den 16 Februar 1863.

Bekanntmachung.

Zu Gunsten des Badischen Landes-Frauenvereins, des Karlsruher Frauenvereins und des Elisabethenvereins wird Sonntag den 15. Februar, Mittags 4 Uhr beginnend, und fortgesetzt Montag den 16. und Dienstag den 17. Februar, an diesen beiden Tagen von Morgens 8 Uhr an, ein reich ausgestatteter Glückshafen auf dem hiesigen Marktplatze eröffnet.

Das Loos kostet **6** kr.

Wir bitten um Theilnahme an diesem wohlthätigen Zwecken gewidmeten Unternehmen.

Karlsruhe, den 14 Februar 1863.

Das Verloosungs-Comite.

Danksagungen.

Für die Familie des an der Eisenbahn dahier verunglückten Taglöhners Christoph Friedrich Ruland von Grötzingen habe ich Liebesgaben erhalten: von O. B. 2 fl.; von C. F. D 1 fl.; von Ung. 30 kr.; von Ung. 1 fl. 45 kr.; von Ung. 30 kr.; von + + + 1 fl.; von C. S. 2 fl. 20 kr.; von Frau Dreher Quilian 1 fl.; von Ch. R. 1 fl.; durch Hrn. Oberkirchenraths-Assessor Doll von H. 1 fl.; von G. G. 1 fl.; von Ungenannt 1 fl. 30 kr. Mit herzlichem Dank.

Karlsruhe, den 14. Februar 1863. **Th. Roth**, Stadtpfarrer.

An Gaben habe ich empfangen: Für den evangelischen Krankenverein: Am Jahrestag der Wiedergenesung (Psalm 86, 15) 5 fl. Für die evang. Prediger-Wittwenkasse in Mähren: Am Jahrestag der Wiedergenesung (Psalm 86, 15) 5 fl. Für La Vilette durch M. W. 2 fl.; Ung. 6 kr. Für arme Confirmanden: G. 1 fl.; Ung. 2 fl. 30 kr. Herzlichen Dank!

Karlsruhe, den 14. Februar 1863. **Frommel.**

Hausversteigerung.

Das zum Nachlasse der Gastwirth Thoma's Ehefrau, Friederike, geb. Kusterer, und der Glasermeister Christian Kusterer Wittwe, Sophie, geb. Siegle von hier, gehörige, untenbeschriebene Wohnhaus wird am

Montag den 23. Februar 1863,
Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Notars Süß, innerer Zirkel Nr. 33 dahier, öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag ertheilt, wenn der Anschlag oder darüber geboten sein wird.

Beschreibung des Wohnhauses.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit einstöckigem Seitenbau links, mit Hofraum und Gärtchen, Nr. 1 b in der Blumenstraße dahier, neben dem Museumsgarten und Herrn Stadtpfarrer Zimmermann; taxirt zu 14,500 fl.

Karlsruhe, den 31. Januar 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. Ankener.

Holzversteigerung.

Aus den Domänenwaldungen des diesseitigen Forstbezirks werden versteigert:

Donnerstag den 19. d. M.,
im Distrikt Kastenwörth-Schlag 13
(bei Forchheim),

8 Eichen, 12 Rothulmen, 6 Eschen, 75 Aspen, Weiden u. s. w., Bau- und Nutzholz, 82¼ Klafter gemischtes Scheit- und Prügelholz, 2100 Stück gemischte Wellen, 8 Loose Schlagraum und 19 Stumpenabschnitte;

ferner von Windfällen und dürren Stämmen in verschiedenen Abtheilungen:

1 Eiche, 2 Rothulmen, Bau- und Nutzholz,
5¼ Klafter gemischtes Scheit- u. Prügelholz u.
12750 Stück gemischte Wellen;

im Distrikt Rappenwörth:

37¾ Klafter weiches Scheitholz,
100½ „ „ Prügelholz und
20 Loose Schlagraum;

Freitag den 20. d. M.,
im Distrikt Forstlach (bei Rüppurr),

8 Eichen, 25 Hainbuchen, 94 Erlen und Birken, Bau- und Nutzholz,
79 Klafter gemischtes Scheit- und Prügelholz,
7375 Stück gemischte Wellen und
3 zu Hauklötzen geeignete Stumpenabschnitte.

Die Zusammenkunft ist jeweils Morgens 9 Uhr auf der betreffenden Schlagfläche.

Karlsruhe, den 11. Februar 1863.

Großh. Bezirksforstei.
L. Dengler.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwald, Abth. Birkelbronn, werden versteigert:

Freitag und Samstag, den 20. und 21. d. M.,

372 Stämme Forlen, Bau- und Nutzholz,
32 Klafter forlen Scheitholz,
10 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr auf der Grabener Allee an der Canalbrücke.

Karlsruhe, den 15. Februar 1863.

Großh. Bezirks-Forstei Eggenstein.
v. Kleiser.

Brennholzversteigerung.

Im Stadtwald von Durlach werden versteigert:

Donnerstag den 19. d. M.

im Oberwald, Schlag 7 Altung:
94¼ Klafter erlenes, eichenes und gemischtes Stockholz;

Freitag den 20. d. M.

im Elfmorgenbruch, Schlag 7:
89 Klafter erlen und 40½ Klafter pappeln Scheit- und Prügelholz, 153 Klafter erlenes und gemischtes Stockholz.

Die Verhandlung beginnt jeweils Morgens 9 Uhr im betreffenden Schlag.

Durlach, den 11. Februar 1863.

Städtische Bezirksforstei.
Holzmann.

Holzversteigerung.

Bis zum künftigen **Mittwoch, als den 18. d. M.,** Nachmittags um 1 Uhr, lassen die Unterzeichneten auf ihrem Holzplatze eine große Parthie eschene, buchene und eichene Späne, Abfallholz und Lattenabfälle, sowie in dem Hofe des Herrn Gastwirths Rieger circa 30 Klafter eschenes, rüsternes und maßholder Klafterholz (bad. Seits sitzend) öffentlich an den Meistbietenden versteigern und wird der Anfang bei Herrn Rieger gemacht.

Ferner bringen die Unterzeichneten ihr fortwährendes Lager in buchen und eichen Klafterholz, welches stets aus freier Hand zu kaufen ist, zu herabgesetzten Preisen in empfehlende Erinnerung.

Maxau, den 15. Februar 1863.

Gebrüder Gehrlein.

Wohnungsantrage und Gesuche.

Wohnung zu vermiethen.

In guter Geschäftslage der Langenstraße ist zu ebener Erde eine Wohnung, die sich für einen Laden einrichten läßt, auf den 23. April zu vermiethen und Näheres Langestraße Nr. 213 zu erfragen.

Zimmer zu vermiethen.

Ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer ist an einen ruhigen, stillen Herrn zu vermiethen und kann alsbald bezogen werden. Näheres Langestraße Nr. 138 im zweiten Stock.

Zähringerstraße Nr. 78, im dritten Stock, ist ein großes Zimmer, auf die Straße gehend, gut möblirt, an einen oder zwei Herren sogleich zu vermiethen.

Ritterstraße Nr. 4, im dritten Stock, ist ein schönes möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Hirschstraße Nr. 10, im zweiten Stock, ist ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. März zu vermiethen.

Vermischte Nachrichten.

Kapital auszuleihen.

1050 fl. Pfleggeld sind sogleich auszuleihen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Kapitalgesuche.

Es wird ein Kapital von **5000 fl.** auf ein Haus in der Umgegend auf erste Hypotheke, das mit 5000 fl. in der Brandversicherung ist und doppelten Werth hat, von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

Ein hinteres Ladenfenster mit Beschläg und Pasquil, welches sich auch zu einer Balkonthüre eignen würde, ein ovaler und ein viereckiger Tisch, ein Waschtisch und zwei Spiegel in Goldrahmen sind zu verkaufen: Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7.

Langestraße Nr. 94 steht ein viersitziger Schreibpult, ein amerikanischer Kochherd, eine Ladeneinrichtung, sowie zwei Ladentische billig zu verkaufen.

☞ Es wird eine **Dreh-Orgel** auf einen Abend zu leihen gesucht. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Anzeige.

Alle Sorten **Möbel, Betten, Spiegel** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten sind billig zu verkaufen und zu vermiethen in der Möbelhandlung und Verleihanstalt von

Moritz Reutlinger,
Kronenstraße Nr. 10.

Mr. **Renaudin,** ancien professeur de l'Université, donne des leçons de langue française.

Vorderer Zirkel Nr. 7 parterre. Entrée par Adlerstrasse, grande porte.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Privat-Bekanntmachungen.

Murgschifferschaftliche Holzpreise.

Waldbuchen Scheitholz per Klafter 22 fl. — kr.
Waldbirken „ „ „ 19 fl. — kr.
Waldforlen „ „ „ 13 fl. — kr.

Anweisungen können erhoben werden bei Herrn **Alb. Salzer**, Herrn **C. Ph. Ernst**, sowie bei dem Unterzeichneten.

Murgschifferschaftliche Holzfaktorie:
J. Stüber.

Feinstes Blumkunstmehl Nr. 00, Kunstgries, Fadennudeln, grüne Kernen, Ulmer und holländer Gerste, Karoliner-, Tafel- und Aracan-Reis, Sago, gerissene Erbsen, Linsen, Bamberger und Bordeaux-Zwetschgen ꝛc. empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Feinst marinirte Häringe,

neue holl. **Vollhäringe, Sardellen, Capern, Citronen** ꝛc. ꝛc. empfiehlt billigst

Louis Zipperer,
Eck der Langen- und Waldhornstraße.

Ochsenmaul-Salat,

frische Sols, Cabeljau, Thunfisch, Sardellen, Häringe, Capern, Oliven, Perrigord-Trüffeln, Champignons, Rum-, Arac-, Orangen-, Citronen- und Ananas-Punschessenz, Curaçao de Hollend, Crême de Vanille, Crême de Menthe ꝛc. ꝛc. empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Neckar-Zwetschgen,

feinst gestoßenen Zucker, gestoßene Gewürze, Kunstgries, Fadennudeln, Gemüsenudeln, Sago, grüne Kernen, feine und mittelfeine Gerste, Reis ꝛc. ꝛc. empfiehlt zu den billigsten Preisen

Louis Zipperer,
Eck der Langen- und Waldhornstraße.

Feinstes Kunstmehl,

frisches Butterschmalz, reines Backöl, neue Bamberger Zwetschgen und feine türkische Pflaumen empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Aechtes Klettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 kr., das kleine Glas 18 kr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petschaft „C. Jahn" verschlossen.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan**, Langestraße Nr. 100.

Karl Jahn, Herzogl. Hoflieferant und Friseur in Gotha.

THEE.

Souchong à 1 fl. 48 kr. bis 3 fl. 12 kr. per ℔,
Peccoe à 2 fl. 48 kr. bis 6 fl. — kr. „
Hayson à 4 fl. 24 kr. „

empfehlen in bekannten vorzüglichen Sorten

A. Winter & Sohn,
Grossh. Hoflieferanten.

Feinstes Kunstmehl

empfiehlt zu billigen Preisen

Friedr. Maisch,
Eck der Erbprinzen- und kleinen Herrenstraße Nr. 33 und Durlacherthorstraße Nr. 46

Frisches Murgthal-Butterschmalz

à 28 kr. per Pfund, bestes **Speise-Schweineschmalz** à 24 kr. per Pfund bei

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Holl. Voll-Häringe.

Schöne neue holl. Voll Häringe in 1/8 Tonnen, sowie **pur Milchner** sind wieder frisch angekommen und billig zu haben bei

Karl Ph. Ernst.

Dürr-Obst,

als: Apfelschnitze, geschälte, von feinen sauren Aepfeln,
türkische Zwetschgen,
Bamberger Zwetschgen
sind stets billig zu haben bei

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Schweinefett,

schönst weiße und reinstschmeckende Qualität, das Pfund à 22 kr. empfiehlt

Ferd. Schneider,
Amalienstraße Nr. 29.

Anzeige.

Reines **Schweineschmalz** per Pfd. 24 kr., sowie auch frische **Nudeln** und **grüne Kernen** bei

B. Doll,
Mehl- und Victualienhändler,
Rüppurrerstraße Nr. 7.

Schweineschmalz

à 24 kr. per Pfund,

bei Abnahme von mehreren Pfunden billiger, empfiehlt in ganz reiner Waare bestens

Friedr. Maisch,
Eck der Erbprinzen- und kleinen Herrenstraße Nr. 33 und Durlacherthorstraße Nr. 46.

8 Eichen, 25 Hainbuchen, 94 Erlen und Birken, Bau- und Nutzholz,
79 Klafter gemischtes Scheit- und Prügelholz, 7375 Stück gemischte Wellen und
3 zu Hauklötzen geeignete Stumpenabschnitte.
Die Zusammenkunft ist jeweils Morgens 9 Uhr auf der betreffenden Schlagfläche.
Karlsruhe, den 11. Februar 1863.
Großh. Bezirksforstei.
L. Dengler.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwald, Abth. Birkelbronn, werden versteigert:

Freitag und Samstag, den 20. und 21. d. M.,

372 Stämme Forlen, Bau- und Nutzholz,
32 Klafter forlen Scheitholz,
10 Loose Schlagraum.
Zusammenkunft Morgens 9 Uhr auf der Grabener Allee an der Canalbrücke.
Karlsruhe, den 15. Februar 1863.
Großh. Bezirks-Forstei Eggenstein.
v. Kleiser.

Brennholzversteigerung.

Im Stadtwald von Durlach werden versteigert:

Donnerstag den 19. d. M.

im Oberwald, Schlag 7 Altung:
94¼ Klafter erlenes, eichenes und gemischtes Stockholz;

Freitag den 20. d. M.

im Elfmorgenbruch, Schlag 7:
89 Klafter erlen und 40½ Klafter pappeln Scheit- und Prügelholz, 153 Klafter erlenes und gemischtes Stockholz.
Die Verhandlung beginnt jeweils Morgens 9 Uhr im betreffenden Schlag.
Durlach, den 11. Februar 1863.
Stadtische Bezirksforstei.
Holzmann.

Holzversteigerung.

Bis zum künftigen **Mittwoch, als den 18. d. M.**, Nachmittags um 1 Uhr, lassen die Unterzeichneten auf ihrem Holzplatze eine große Parthie eschene, buchene und eichene Späne, Abfallholz und Lattenabfälle, sowie in dem Hofe des Herrn Gastwirths Rieger circa 30 Klafter eschenes, rüüernes und maßholder Klafterholz (bad. Seits sitzend) öffentlich an den Meistbietenden versteigern und wird der Anfang bei Herrn Rieger gemacht.
Ferner bringen die Unterzeichneten ihr fortwährendes Lager in buchen und eichen Klafterholz, welches stets aus freier Hand zu kaufen ist, zu herabgesetzten Preisen in empfehlende Erinnerung.
Maxau, den 15. Februar 1863.
Gebrüder Gehrlein.

Wohnungsantrage und Gesuche.

Wohnung zu vermiethen.

In guter Geschäftslage der Langenstraße ist zu ebener Erde eine Wohnung, die sich für einen Laden einrichten läßt, auf den 23. April zu vermiethen und Näheres Langestraße Nr. 213 zu erfragen.

Zimmer zu vermiethen.

Ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer ist an einen ruhigen, stillen Herrn zu vermiethen und kann alsbald bezogen werden. Näheres Langestraße Nr. 138 im zweiten Stock.

Zähringerstraße Nr. 78, im dritten Stock, ist ein großes Zimmer, auf die Straße gehend, gut möblirt, an einen oder zwei Herren sogleich zu vermiethen.

Ritterstraße Nr. 4, im dritten Stock, ist ein schönes möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Hirschstraße Nr. 10, im zweiten Stock, ist ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. März zu vermiethen.

Vermischte Nachrichten.

Kapital auszuleihen.

1050 fl. Pfleggeld sind sogleich auszuleihen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Kapitalgesuche.

Es wird ein Kapital von **5000 fl.** auf ein Haus in der Umgegend auf erste Hypotheke, das mit 5000 fl. in der Brandversicherung ist und doppelten Werth hat, von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

Ein hinteres Ladenfenster mit Beschläg und Pasquil, welches sich auch zu einer Balkonthüre eignen würde, ein ovaler und ein viereckiger Tisch, ein Waschtisch und zwei Spiegel in Goldrahmen sind zu verkaufen: Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7.

Langestraße Nr. 94 steht ein viersitziger Schreibpult, ein amerikanischer Kochherd, eine Ladeneinrichtung, sowie zwei Ladentische billig zu verkaufen.

☞ Es wird eine **Dreh-Orgel** auf einen Abend zu leihen gesucht. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Anzeige.

Alle Sorten **Möbel, Betten, Spiegel** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten sind billig zu verkaufen und zu vermiethen in der Möbelhandlung und Verleihanstalt von
Moritz Reutlinger,
Kronenstraße Nr. 10.

Mr. **Renaudin,** ancien professeur de l'Université, donne des leçons de langue française.
Vorderer Zirkel Nr. 7 parterre. Entrée par Adlerstrasse, grande porte.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Privat-Bekanntmachungen.

Murgschifferschaftliche Holzpreise.

Waldbuchen Scheitholz per Klafter 22 fl. — kr.
Waldbirken „ „ „ 19 fl. — kr.
Waldforlen „ „ „ 13 fl. — kr.

Anweisungen können erhoben werden bei Herrn **Alb. Salzer**, Herrn **C. Ph. Ernst**, sowie bei dem Unterzeichneten.

Murgschifferschaftliche Holzfaktorie:
J. Stüber.

Feinstes Blumkunstmehl Nr. 00, Kunstgries, Fadennudeln, grüne Kernen, Ulmer und holländer Gerste, Karoliner-, Tafel- und Aracan-Reis, Sago, gerissene Erbsen, Linsen, Bamberger und Bordeaux-Zwetschgen ꝛc. empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Feinst marinirte Häringe,

neue holl. **Vollhäringe, Sardellen, Capern, Citronen** ꝛc. ꝛc. empfiehlt billigst

Louis Zipperer,
Eck der Langen- und Waldhornstraße.

Ochsenmaul-Salat,

frische Sols, Cabeljau, Thunfisch, Sardellen, Häringe, Capern, Oliven, Perrigord-Trüffeln, Champignons, Rum-, Arac-, Orangen-, Citronen- und Ananas-Punschessenz, Curaçao de Holland, Crême de Vanille, Crême de Menthe ꝛc. ꝛc. empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Neckar-Zwetschgen,

feinst gestoßenen Zucker, gestoßene Gewürze, Kunstgries, Fadennudeln, Gemüsenudeln, Sago, grüne Kernen, feine und mittelfeine Gerste, Reis ꝛc. ꝛc. empfiehlt zu den billigsten Preisen

Louis Zipperer,
Eck der Langen- und Waldhornstraße.

Feinstes Kunstmehl,

frisches Butterschmalz, reines Backöl, neue Bamberger Zwetschgen und feine türkische Pflaumen empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Aechtes Klettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 kr., das kleine Glas 18 kr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petschaft „C. Jahn" verschlossen.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan**, Langestraße Nr. 100.

Karl Jahn, Herzogl. Hoflieferant und Friseur in Gotha.

THEE.

Souchong à 1 fl. 48 kr. bis 3 fl. 12 kr. per ℔,
Peccoe à 2 fl. 48 kr. bis 6 fl. — kr. „
Hayson à 4 fl. 24 kr. „

empfehlen in bekannten vorzüglichen Sorten

A. Winter & Sohn,
Grossh. Hoflieferanten.

Feinstes Kunstmehl

empfiehlt zu billigen Preisen

Friedr. Maisch,
Eck der Erbprinzen- und kleinen Herrenstraße Nr. 33 und Durlacherthorstraße Nr. 46

Frisches Murgthal-Butterschmalz

à 28 kr. per Pfund, bestes **Speise-Schweineschmalz** à 24 kr. per Pfund bei

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Holl. Voll-Häringe.

Schöne neue holl. Voll Häringe in 1/8 Tonnen, sowie **pur Milchner** sind wieder frisch angekommen und billig zu haben bei

Karl Ph. Ernst.

Dürr-Obst,

als: Apfelschnitze, geschälte, von feinen sauren Aepfeln,
türkische Zwetschgen,
Bamberger Zwetschgen
sind stets billig zu haben bei

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Schweinefett,

schönst weiße und reinstschmeckende Qualität, das Pfund à 22 kr. empfiehlt

Ferd. Schneider,
Amalienstraße Nr. 29.

Anzeige.

Reines **Schweineschmalz** per Pfd. 24 kr., sowie auch frische **Nudeln** und **grüne Kernen** bei

B. Doll,
Mehl- und Victualienhändler,
Rüppurrerstraße Nr. 7.

Schweineschmalz

à 24 kr. per Pfund,

bei Abnahme von mehreren Pfunden billiger, empfiehlt in ganz reiner Waare bestens

Friedr. Maisch,
Eck der Erbprinzen- und kleinen Herrenstraße Nr. 33 und Durlacherthorstraße Nr. 46.

Erste Qual. Schweineschmalz,

kein amerikanisches, sondern reines, selbst ausgelassenes verkauft à 24 kr. per Pfund und während der Fastnachtzeit bei Abnahme von mehreren Pfunden noch billiger.

Alois Huber, Wurstler,
Kronenstraße Nr. 33.

Nicht zu übersehen!

Von heute an wird ganz reines **Schweineschmalz** per Pfund zu 24 kr. in dem Hause wie auf dem Markte verkauft bei

Metzgermeister **L. Morlock.**

Der Ausverkauf

meines **Waarenlagers** wird bis zur vollständigen Räumung fortgesetzt.

K. A. Levis, Langestraße Nr. 94.

Corsetten,

solide Handarbeit, in grau und weiß,

Netze und Netzrüsche,

Unterärmel u. Chemisetten

empfiehlt zu billigst gestellten Preisen

Wilh. Rupp,
Langestraße Nr. 125.

NB. **Corsetten**, auch nicht bei mir gekaufte, werden zum Waschen und Repariren angenommen und billigst besorgt.

Dr. Hamiltons Haarbalsam

anerkannt bestes Mittel den Haarwuchs zu befördern, wird sehr häufig auch anstatt Pomade benützt; in Fläschchen zu 15 und 30 kr. nebst Gebrauchs-Anweisung kann solcher daher mit allem Recht empfohlen werden von

C. B. Gehres, Langestraße Nr. 139,
Eingang Lammstraße.

Da der Hamilton'sche Haarbalsam vielfältig nachgemacht wird, so verkaufe ich, um diesem zu begegnen, ähnliches Fabrikat, wie das, welches von andern ausgeboten wird, das Fläschchen zu 8 kr.

Tapeten-Lager.

Wir beehren uns hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß wir ein Commissionslager von **Tapeten** der rühmlichst bekannten

Backhauß'schen Tapeten-Fabrik in Heilbronn

übernommen haben.

Indem wir zur gefälligen Ansicht der Muster einladen, geben wir die Zusicherung, daß wir Alles aufbieten werden, um unsere verehrten Abnehmer in allen Theilen zufrieden zu stellen.

Karlsruhe, den 10. Februar 1863.

Alb. Glock & Cie.

Beste **Violin-, Violoncello-** und **Zithersaiten** empfiehlt die

A. Bielefeld'sche Musikalienhandlung.

Anilin-Lösung

zum **Selbstfärben** seidener und wollener Stoffe in roth, gelb, blau und violet,

Frankfurter Fleckenwasser

zur Entfernung von Flecken aus Stoffen und zum Reinigen der Glacé-Handschuhe empfiehlt

Ferdinand Strauß,
Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 26.

Erdöl-Lampen,

die erwarteten, mit **Rundbrennern** sind eingetroffen und empfehle solche unter Garantie, sowie reinstes, wasserhelles

Erdöl

billigst.

Wilh. Göttle,
Blumenstraße Nr. 19.

Brönner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr. ächt bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Ruhrer Steinkohlen

von ganz ächter und frischer Qualität, in direktem Bezug von den berühmtesten Gruben an der Ruhr, sowohl aus bestem Schmiedegries, als auch aus den übrigen als vorzüglich bekannten Sorten (für die anderen Feuerungen) bestehend, sind so eben wieder für mich in **Leopoldshafen** eingetroffen und werden bis zum **20. Februar direkt ab Schiff,** in Wagenladungen **billiger,** sowie auch auf meiner hiesigen Niederlage fortwährend zu den billigsten Preisen verkauft von

Wilh. Werntgen,
vor dem Ettlingerthor.

NB. Gefällige Bestellungen nehmen entgegen:
Herr **K. F. Rupp**, Blumenstraße Nr. 19,
" **F. X. Weißbrod**, Kreuzstraße Nr. 12,
" **Fr. Maisch**, Durlacherthorstraße Nr. 46.

Anzeige.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich der hiesigen Einwohnerschaft im Putzen der Oefen und Herde. Aufträge wollen bei Herrn Hoflieferant Conradin Haagel, der die Gefälligkeit hat, solche anzunehmen, und bei mir, Langestraße Nr. 51 im dritten Stock, abgegeben werden.

J. Kuntz, Ofenputzer.

Handschuhwascherei.

Glacé-, dänische und waschlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei

Emma Müller, Hirschstraße Nr. 13.

Masken

in Atlas, Sammt, Wachs und Papier, sowie **Gold- und Silberbördchen** empfiehlt

Ferdinand Strauß,
Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 26.

Dominos.

Herrenstraße Nr. 48 sind schöne neue **Dominos** in allen Farben und großer Auswahl für Herren und Damen, sowie moderne **schwarze Fräcke** zum Ausleihen bereit.

Karl Lorenz, Schneidermeister.

Mühlburg. — Tanzmusik.

Fastnacht-Dienstag wird **Tanzmusik** mit vollständigem Orchester bei mir abgehalten und empfehle frisches Backwerk nebst Fastnachtküchlein.

Schmidt zum Hirsch.

Grünwinkel. — Einladung.

Meine verehrten Gäste lade ich zur Metzelsuppe auf heute Abend freundlichst ein.

F. Kist Wittwe, zum badischen Hof.

In der **A. Bielefeld'schen Musikalienhandlung** vorräthig:

Porträt des seligen Hofschauspielers Fr. Mayerhofer. Lithographie. 18 kr.

Eintracht.

Dienstag den 17. Februar

Abendunterhaltung.

Anfang 7 Uhr.

Das Comite.

Evangel. Stadt-Kirchenchor.

Heute **keine** Probe.

Liederhalle.

Heute **keine** Probe.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 17. Februar. I. Quart. 24. Abonnementsvorstellung. **Vormittags halb elf Uhr: Faschingsvorstellung.** Zum Erstenmale wiederholt: **Das Gesangsfest im Beyerter Wäldle.** Humoristisches Localbild mit Gesang in 4 Akten, von Herrmann Goll. Die Musik arrangirt von Friedrich Krug.

Gasuntersuchung der verflossenen Woche.

Datum.	Druck in engl. Linien.	Stündl. Gasverbrauch einer Straßenlaterne in Cubikfußen.	Lichtstärke derselben beim Normalverbr. v. 4½ Cubikf.
Februar 10.	15	5	9,5
„ 12.	14,5	4,8	11,2
„ 13.	14	4,8	10,5
„ 14.	14	4,5	8,9

Die städtische Controle:
Prof. Dr. K. Seubert.

Die rühmlichst bekannten

Stollwerk'schen Brust-Bonbons,

welche auf der Pariser Industrie-Ausstellung 1855 mit der **Medaille gekrönt** wurden, sind stets vorräthig, das Paquet à 14 Kreuzer, bei Herrn

Fr. Herlan, Langestraße Nr. 100.

Franz Stollwerk, Hoflieferant in Köln a. Rh.

Tüncherei und Gypserei von H. Kling.

Um einem bei den vermehrten Bauunternehmungen hiesiger Stadt längst gefühlten Bedürfnisse abzuhelfen, habe ich mich darauf eingerichtet, das Vergypsen von Neubauten zu übernehmen.

Dieses auswärts schon längst bekannte und bewährte Verfahren hat vor dem gewöhnlichen Kalkverputz der Decken und Wände den Hauptvorzug, bei bedeutend schnellerer Fertigung rascher zu trocknen, daher die Wohnräume bälder benutzbar zu machen als dies bis jetzt geschehen konnte. — Bei überdies größerer Haltbarkeit ist der Preis nicht höher als der des gewöhnlichen Verputzes und kann auf vergypste Wände ohne Unterpapier tapezirt werden.

Indem ich mir daher erlaube, mich allen Bauunternehmern zum Vergypsen von ganzen Wohnungen, einzelnen Zimmern, Wänden und Plafonds bestens zu empfehlen, bemerke ich, daß in dem Neubau der Gebrüder Himmelheber'schen Möbelfabrik vor dem Ettlingerthor bereits fertige, von mir vergypste Räume eingesehen werden können.

H. Kling, Tüncher und Gypser,
Waldstraße Nr. 83.

So eben erschien im Verlage von **Friedrich Vieweg & Sohn** in **Braunschweig:**
(Zu beziehen durch jede Buchhandlung.)

Das Buch der Natur,

die Lehren der Physik, Astronomie, Chemie, Mineralogie, Geologie, Botanik, Physiologie und Zoologie umfassend.

Allen Freunden der Naturwissenschaft, insbesondere den Gymnasien, Realschulen und höheren Bürgerschulen gewidmet.

Von **Dr. Friedrich Schödler,**
Direktor der großherzogl. hessischen Provinzial-Realschule in Mainz.

Zwölfte durchgesehene Auflage.

In zwei Theilen.

Erster Theil. Physik, physikalische Geographie, Astronomie und Chemie. Mit 361 in den Text eingedruckten Holzschnitten, Sternkarten und einer Mondkarte. gr. 8. geh. Preis 1 Thlr.

Zweiter Theil. Mineralogie, Geognosie, Geologie, Botanik, Physiologie und Zoologie. Mit 615 in den Text eingedruckten Holzstichen und einer geognostischen Tafel in Farbendruck. gr. 8. geh. Preis 1 Thlr. 10 Sgr.

Eine zwölfte Auflage des vielverbreiteten Buches wurde binnen acht Monaten nach Vollendung der elften Auflage nöthig; sie ist eine sorgsam durchgesehene und verbesserte. Diese raschen Erfolge, sowie die Thatsache, daß Uebersetzungen desselben in fast allen neueren Sprachen, zum Theil in wiederholten Auflagen, erschienen sind, bieten einen Beleg, wie das Werk in den weitesten Kreisen die verdiente Anerkennung gefunden hat. Um die Einführung in den Schulen noch mehr zu erleichtern, ist das Werk von der elften Auflage an in zwei Theilen ausgegeben worden, von denen jeder für sich verkäuflich ist.

Jede Buchhandlung ist in den Stand gesetzt, auf sechs auf einmal bezogene Exemplare ein Freiexemplar zu gewähren.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Mayer, Hofgerichtsrath v. Constanz. Bechert, Posthalter v. Mosbach. Schäffer, Kfm. v. Frankfurt. Eistein, Kfm. von Homburg. Gletscher, Priv. v. St. Gallen. Sander, Kaufm. von Erlangen. Nescher, Kfm. v. Chur. Hatteich, Kfm. v. Solingen.

Englischer Hof. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Kehr, Kfm. v. Hanau. Josephson, Kaufm. von Leipzig. Hallein, Kfm. v. Paris. Düsterberg, Kfm. von Elberfeld. Klönne, Kaufm. v. Wesel. Dyon, Kfm. v. Straßburg. Graf von Sternberg a. Böhmen. Schumacher, Kaufm. v. Süchteln. Ruch, Kfm. v. Ichtniz. Schmitt, Kaufm. v. Stuttgart. Hahn, Part. v. Paris. Hölscher, Kaufm. von Düsseldorf. Krüger, Kaufm. v. Homburg. Eich, Kaufm. von London. Kleineck, Kaufm. v. Homburg. Burkardt, Rent. v. Basel. Miller, Ludowiko u. Tafuli, Kfl. v. Heidelberg. Alexander, Kfm. a. Rußland.

Erbprinzen. Herder, Rent. v. Freiburg. Guest, Boath u. Graf Ranelak, Rent. v. London.

Geist. Kurus, Kfm. v. Emmendingen. Rau, Fabr. v. Wallbürn. Dietz, Kfm. v. Oertingen. Falmer, Kfm. von Winden. Wolf, Kfm. v. Pforzheim.

Goldener Adler. Bruderithe, Rentier von Lemberg. Ghlearter, Rent. v. Paris. Molindriki, Rent. v. Charlois. Dirkti, Rent. v. Pirkowic. Achser, Kaufm. v. Stuttgart. Zeller, Kaufm. von Lahr. Nikolaus, Prof. v. Lauterburg. Lausmann, Kfm. v. Stuttgart. Schuhmann, Ingenieur v. Elberfeld. Mayer, Part. v. Schramberg. Kurutli m. Frau v. Rorschach. Odechmart, Rent. v. Paris. Dohl, Kaplan v. Waldkirch. Adolf, Fabr. von St. Blasien. Biegmann, Fabr mit Frau v. Frankfurt. Gemerlein, Kfm. v. Basel. Müller, Fabr. v. Remscheidt. Dollik, Candidat von Wien. Rübstein, Kfm. v. Brüssel.

Goldener Ochse. Halm, Kfm. v. Straßburg. Pfalzgraf, Kaufm. v. Bergzabern. Simon, Kaufm. v. Gießen. Jägel, Kfm v. Schwetzingen. Haas, Kfm. v. Lahr. Roos, Kfm. v. Stuttgart.

Goldenes Schiff. Moch, Kaufmann v. Großsachsen. Marr, Kfm. mit Frau v. Hersel.

Goldene Traube. Kamp, Kfm. v. Koblenz. Rainer, Holzhdl. von Gernsbach. Büchert, Holzhdl. v. Conweiler. Falk, Part. von Basel. Niederreuter, Fabr. v. Heidelberg.

Grüner Hof. Meier, Kaufm. von Heidelberg. Knot, Part. v. Tübingen. Ettlinger u. Banz, Kaufl. v. Stuttgart. Bär, Kfm. v. Bruchsal. Arnoldi, Kfm. v. Elberfeld. Blell, Part. v. Gotha. Birkner, Kfm. v. Passau. Cramer, Fabr. v. Darmstadt.

Hôtel Große. van Ilt, Rent. v. Cöln. Lindemann' Rent v. Neuchatel. Erstein, Kfm. v. Greiz. Manz, Kfm. v. Miltenberg. Schaible, Kaufm. v. Gaislingen. Kracker, Kfm. v. Ravensburg. Roß, Kfm. v. Frankfurt. Schneider, Kfm. v. Basel. Heidfick, Kfm. v. Köln. Metsch, Kaufm. v. Ehrenbreitstein. Ludwigs, Kaufm. v. Barmen. Berg, Kfm v. Elberfeld. Zapp, Kaufm. v. Barmen. Everling, Kaufm. v. Solingen. Arnold, Kaufm. v. Greiz. Nancy, Rent. von Mühlhausen. Rosenberg, Rentier von Münster. Schweigert, Rent. v. Hamburg.

Nassauer Hof. Frith, Kfm. m. Frau v. Ingenheim. Bühler, Kfm. v. Bühl. Scharf, Kfm. v. Essingen.

Pariser Hof. Lang, Ingenieur v. Wiesbaden. Guillegoz und Hunold, Professoren von St. Remy. Ehrhardt, Rent. v. Oestringen. Ehrhardt, Kfm. v. Wolfach. Behr, Kfm. v. Frankenberg. Stein, Kfm. von Paris. Schimpf, Kfm. v. Hanau. Beck, Geh. Rath von Heidelberg. Frau Lallemand m. Sohn von Straßburg. Pohlen, Kaufm. von Schneeberg.

Prinz Max. Schüdt m. Frau von Affenthal. Seyfried, Kfm. v. Hohenzollern. Reis, Kfm. von Straßburg. Michaeli, Part. uud Graf von Zudernhofen von Hannover. Sutter, Kfm. v. Sigmaringen. Leutter, Weinhdl. v. Freiburg i. U. Seufert, Rent. v. Frankfurt. Rubert, Kaufm. v. Genf. Schwaitz, Ingenieur v. Kolmar.

Rothes Haus. Werber, cand. med. von Freiburg. Müller, Part. mit Sohn v. Gengenbach. Bayer, Kaufm. v. Heilbronn. Avensius, Lehrer v. St. Petersburg.

Schwan. Müller v. Massenbachhausen. Lichtenberger, Kfm. v. Bauerbach.

Silberner Anker. Förster, Assistent v. Kehl.

Stadt Pforzheim. Kehrt, Weinhdl. von Merzheim. Webster u. Feßler, Kaufl. v. Höchst.

Waldhorn. Molschier, Kfm. v. Mühlhausen. Stein, Kfm. v. Ettlingen. Klein, Kaufm. v. Neuenburg. Latzen, Kfm. v. Düsseldorf.

Weißer Bär. Meier, Kfm. von Lörrach. Fehndrich, Kaufm. von Bauerbach. Hollmann, Kaufm. und Barch, Part. v. Mannheim. Gerstner, Kfm. mit Frau v. Pforzheim. Kamm, Postoffizial von Lörrach. Griech mit Frau und Fröhlich mit Frau v. Stuttgart. v. Kahlder, Prof. und Serger, Notar mit Familie und Bed. von Heidelberg. Condes, Partik aus Mexiko. Gall, Fabr. von Grenoble. Ufter-Gleichen, Oberlieut. v. Hanau.

In Privathäusern.

Bei Cameralassistent Friedrich: Schuh, Kfm. Berlin. — Bei L. v. Bergholz: Offensandt v. Bremen. — Bei Ministerialrath Amann: Frau v. Wüstefeld v. Rimbach. — Bei Fräulein Homburg: Homburg v. Paris.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.